

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

### **11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:**

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

### **12. Arbeitshöhen:**

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

*Kommentar:*

### **Leistungsumfang:**

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

### **Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

### **Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):**

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.*

50

## **Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge**

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

### **1. Technische Unterlagen:**

Auf Anforderung des Auftraggebers werden Unterlagen über die genaue Bezeichnung des angebotenen Belages (Erzeuger, Type, Bahnenbreite/Fliesengröße, Kollektion) sowie dessen technischen Eigenschaften vorgelegt.

### **2. Prüfbericht:**

Auf Anforderung des Auftraggebers werden Prüfberichte einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle über die Beläge vorgelegt.

### **3. Verlegung:**

Alle Beläge werden vollflächig geklebt.

Für eine bei stuhlrollengeeignete Verlegung und/oder Fußbodenheizung wird ein Spachteln einschließlich Voranstrich mit eigener Position verrechnet.

Das Verlegen auf Stufen wird mit eigenen Positionen verrechnet.

### **4. Verschnitt:**

Der Verschnitt ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

**5. Belagsdicken:**

Die angegebenen Belagsdicken sind Mindestdicken.

**6. Hochzüge:**

Hochzüge des Bodenbelages als Wandabschluss werden der Fläche des Bodenbelages zugerechnet. Die Erschwernisse beim Hochziehen werden mit eigenen Aufzählungspositionen verrechnet.

**7. Farbe, Design:**

Wenn keine Farbe und/oder Design angegeben ist, kann der Auftraggeber Farbe und/oder Design des Belages und der Sockelleisten sowie etwaiger Fugen und etwaiger Formteile aus der Kollektion des Belags- oder Formteilerzeugers wählen.

**8. Brandverhalten, Rauchentwicklung:**

Das Brandverhalten der Beläge ist schwer brennbar und die Rauchentwicklung schwach qualmend.

*Kommentar:*

*Sonstige Beläge sind frei zu formulieren.*

*Hinweis:*

*Gegenüber der 1. Fassung 1987 wird das Belegen der Stufen nicht mehr mit einer Aufzählung, sondern mit eigenen Positionen verrechnet.*

*Erhöhter Brandschutz:*

*Besonders wird auf die in der ÖNORM B 2236 festgestellte erhöhte Brandgefahr während den Klebearbeiten hingewiesen.*

**50F0 + Wählbare Vorbemerkungen (NORA)**

Version: 2024-09

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

50F000 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

**50F000A + Klebearbeiten für Bodenbeläge**

Alle Beläge werden vollflächig geklebt- (Ausgenommen sind norament 975 LL sowie norament 945 Schießhallenbeläge).

**50F000B + Anforderungen an Ästhetik (Zweckmäßigkeit, Farbe, Design)**

Die ausgewählten Farben und Designs erfüllen eine Funktion zum Wohlbefinden der Mitarbeiter und Besucher. Sie sind abgestimmt mit anderen Elementen wie Wänden, Decken, Möbeln und Textilien. Angebotene Produkte müssen daher dem vorgegebenen Design gemäß Positionstext entsprechen. Mögliche Vorauswahlen von Farben werden anhand von RAL oder NCS-Farbangaben ebenfalls auf Positionsebene beschrieben.

**50F000C + Qualitative Anforderungen Kautschukbodenbelag**

1. Verarbeitungsrichtlinien

Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers sind einzuhalten.

2. Verschnitt

Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Muster

Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, zur Sicherstellung der geforderten Qualität Originalware aus Serienfertigung von externen Stellen technisch prüfen zu lassen oder durch Probeverlegung im eigenen Hause die geforderten Eigenschaften zu testen.

Bei Sonderfarben sind Original-Laborfarbmuster in beschriebenem Design vorzulegen.

4. Reinigung/Pflege

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelags während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werkseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet.

5. Rutschsicherheit

Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165 muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelags erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelags zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert.

**50F000D + Qualit. Anf. an Elastomer auf Thermoplast- u. Kautschukbasis**

1. Verarbeitungsrichtlinien

Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers sind einzuhalten.

2. Verschnitt

Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Muster

Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, zur Sicherstellung der geforderten Qualität Originalware aus Serienfertigung von externen Stellen technisch prüfen zu lassen oder durch Probeverlegung im eigenen Hause die geforderten Eigenschaften zu testen.

Bei Sonderfarben sind Original-Laborfarbmuster in beschriebenem Design vorzulegen.

4. Reinigung/Pflege

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelags während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und

Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass er lebenslang ohne weitere Einpflege zu unterhalten ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet.

#### 5. Rutschsicherheit

Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165 muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelags erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelags zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert.

#### 50F000E + Anforderungen an Umwelt- und Nachhaltigkeit

Zur Vorbeugung und Vermeidung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) und gesundheitsschädliche Stoffe sind nach dem Stand der Technik sehr emissionsarme Bodenbeläge einzusetzen, die nachfolgend genannte Anforderungen erfüllen.

Geforderte Gütezeichen: siehe Positionstexte der Produktbeschreibungen (oder gleichwertiger Art).

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien:

- Der Bieter muss nachweisen, dass der Hersteller seines angebotenen Fabrikats bei dessen Produktion die Ethikrichtlinien des wdk (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V., die europäische Strategie für nachhaltige Entwicklung, die ILO-Kernarbeitsnormen und die Richtlinien des globalen Pakts der Vereinten Nationen (UNGC) eingehalten hat. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn der Hersteller Mitglied des wdk ist. Ist der Hersteller nicht Mitglied des wdk ist auf andere Weise der Nachweis zu führen, dass sich der Hersteller zur Einhaltung dieser Regelwerke bei der Produktion des angebotenen Fabrikats verpflichtet hat.
- Der Bieter muss nachweisen, dass der Bodenbelagshersteller seines angebotenen Fabrikats ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig betreibt.

#### 50F000F + Prüfung der Gleichwertigkeit

Die Nachweise für die Gleichwertigkeit angebotener Fabrikate sind in Form technischer Beschreibungen des Herstellers, Prüfberichte anerkannter Stellen oder ähnlicher Unterlagen dem Angebot beizulegen. Angebote ohne Nachweise können nicht gewertet werden.

#### 50F000G + Anforderung Kautschukbelag

Der Belag aus synthetischem Kautschuk der Position   hat folgende sonstige Anforderungen zu erfüllen:  

#### 50F000H + Belagsmuster Besichtigung (50F0)

Die ausgewählten Farben und Designs erfüllen eine Funktion zum Wohlbefinden der Mitarbeiter und Besucher. Sie sind abgestimmt mit anderen Elementen wie Wände,

Decken, Möbel und Textilien. Angebotene Produkte müssen daher dem vorgegebenen Design und der Farbe entsprechen. Die aufgelegten Belagsmuster sind zu besichtigen:

Betrifft die Position:

**50F000I + Baustellenbesichtigung obligatorisch**

Der Bieter bestätigt mit Unterfertigung des Angebotes auch die Baustelle besichtigt zu haben. Besichtigungen sind mit dem Architekten oder Generalplaner telefonisch zu vereinbaren. Insbesondere sind die Zufahrts- und Lagerungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten für die Aufstellung der Baustelleneinrichtungen unter Berücksichtigung des Betriebes auf der Baustelle zu besichtigen. Dem Angebot ist eine schriftliche Bestätigung über die durchgeführte Besichtigung beizulegen.

**50F000J + Hohlkehlleiste in Fläche Bodenbelag**

Hochzüge als Hohlkehlleiste des Bodenbelages als Wandabschluss werden der Fläche des Bodenbelages zugerechnet.

Die Erschwernisse beim Hochziehen werden mit eigenen Aufzählungspositionen verrechnet.

**50F000K + Verlängerte Gewährleistung 10 Jahre (nTx)**

Über die vereinbarte Bietergewährleistung hinaus wird vom Bodensystemhersteller eine verlängerte Gewährleistung auf die technischen Eigenschaften bis insgesamt 10 Jahre gefordert und ist mittels Zertifikat der Gesamtleistung mit der Abnahme des Gewerkes zu bestätigen.

**50F000L + Verlängerte Gewährleistung 10 Jahre Elektrostatik**

Über die vereinbarte Bietergewährleistung hinaus wird vom Bodensystemhersteller eine verlängerte Gewährleistung auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen bis insgesamt 10 Jahre gefordert und ist mittels Gewährleistungserklärung mit der Abnahme des Gewerkes zu bestätigen.

**50F000M + Probeverlegung einer Musterfläche**

Vor Beginn der Arbeiten ist ein komplettes Musterzimmer mit Bodenbelag und Sockelleisten anzufertigen. Die eigentlichen Bodenbelagsarbeiten dürfen erst nach Abnahme der Musterfläche durch den Auftraggeber begonnen werden.

Als Musterzimmer festgelegt wird:

Raum / Geschoss Nr.

**50F000N + Beständigkeit gegenüber Krankenhausmedien Kautschuk**

Zur Absicherung von Hygienemaßnahmen müssen die angebotenen Bodenbeläge beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln aus den Listen VAH / DGHM (Verbund für angewandte Hygiene / Deutsche Gesellschaft für Mikrobiologie) sowie RKI (Robert-Koch-Institut) sein. Ebenso müssen sie beständig gegenüber Blut, Urin und Jod sein. Diese Eigenschaften sind durch ein Prüfzeugnis eines anerkannten Materialprüfinstituts mit Abgabe des Angebots nachzuweisen.

**50F000O + Beständigkeit gg. Desinfektionsmittel u. Reiniger Elastomer**

Zur Absicherung hoher Hygiene- und Reinigungsstandards müssen die angebotenen Bodenbeläge gegen Flächen-, Hände- sowie Hautdesinfektionsmittel inkl. Povidon-Iod als auch gegen saure und alkalische Reiniger beständig sein. Hierfür ist ein Nachweis durch ein unabhängiges Prüfinstitut zu erbringen, da dies wichtige Eigenschaften des Bodenbelags in medizinisch genutzten Räumen sind.

**50F000P + Sicherheit für Hygiene und Infektionskontrolle Kautschuk**

Zur Sicherheit und zur umfassenden Infektionskontrolle muss der Hygienestandard der angebotenen Bodenbeläge nachweislich als sehr hoch eingestuft sein. Dazu ist mit Abgabe des Angebots ein Prüfzeugnis eines anerkannten Hygiene-Instituts vorzulegen, das die vollständige Desinfizierbarkeit und die Eignung für den Einsatz in Risikobereichen belegt.

**50F000Q + Sicherheit für Hygiene und Infektionskontrolle noracare**

Zur Sicherheit und zur umfassenden Infektionskontrolle müssen die angebotenen Bodenbeläge nachweislich desinfizierbar sein, d.h. eine Bakterienreduktion um mindestens 5 Log-Stufen wird erreicht. Hierzu ist mit Abgabe des Angebots ein Prüfzeugnis eines anerkannten Prüflabors vorzulegen.

**50F000R + Dekontaminierbarkeit noracare**

Der Bodenbelag muss gemäß DIN 25415 dekontaminierbar sein. Hierfür muss die Dekontaminierbarkeit mit der Einstufung "sehr gut" bewertet sein.

**50F000S + Garantie f. Verbraucher 15 Jahre**

Der Bodenbelagshersteller garantiert, dass seine Standardbodenbeläge der ersten Wahl die folgenden Anforderungen gemäß den Normen EN 1816, EN 1817, EN 12199 und EN 14041 erfüllen:

Maßbeständigkeit, Planlage, Brandverhalten, Designbeständigkeit, Verschleißverhalten

Die Garantiedauer beträgt 15 Jahre ab Rechnungsdatum.

**50F1 + Untergrund vorbereiten (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F101 + Altbelagsanierung einschließlich Entsorgen**

Altbelag entfernen, sowie vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F101A + Aufnahme + Entsorgung Altbelag**

Aufnehmen und fachgerechte Entsorgung des vorhandenen Alt-Belags aus   
inkl. aller Profile und Sockelleisten, sowie Entfernung loser und schwach haftender Klebstoff- und Spachtelmassen-Reste. Das ausgebaute Material wird Eigentum des Unternehmers und ist umweltge-recht abzutransportieren und zu entsorgen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Auftraggeber zu übergeben.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F101B + Alte Klebstoffe u. Spachtelmassen entfernen**

Alte Klebstoffe und Spachtelmassen durch Fräsen restlos entfernen. Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F101C + Vorstrich / Grundierung Altbelagsanierung**

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F101D + Estrichrandstreifen stellen Altbelagsanierung**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50F101E + Untergrund spachteln Altbelagsanierung**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Raketeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F102 + Zementestrich neu (auch schwimmend)**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.



**50F102A + Schleifen von Zementestrich neu**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F102B + Vorstrich / Grundierung auf Zementestrich neu**

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F102C + Untergrund spachteln von Zementestrich neu**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakettechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F103 + Zementestrich neu Restfeuchte 5% CM / Verbundestrich**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F103A + Schleifen von Zementestrich neu 5% CM**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F103B + Vorstrich / Grundierung Zementestrich neu 5% CM**

Auftragen von entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem 2-K Spezialharz, lösemittelfrei und frei von Benzylalkohol, gegen überhöhte Restfeuchte.

Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen im Kreuzgang. Der 2. Auftrag erfolgt nach ca. 12 - 24 Std. und wird mit Quarzsand, Körnung 0,7 - 1,2 mm im Überschuss abgestreut. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F103C + Untergrund spachteln von Zementestrich neu 5% CM**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Raketeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F104 + Anhydrit-, bzw. Calciumsulfatestrich**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F104A + Schleifen von Anhydrit-, bzw. Calciumsulfatestrich**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F104B + Vorstrich / Grundierung auf Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestr.**

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F104C + Untergrund spachteln von Anhydrit-, bzw. Calciumsulfatestrich**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrolle geeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F105 + Gußasphalt neu, abgesandet**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F105A + Absaugen von Gußasphalt neu**

Neu eingebrachten Gussasphalt absaugen.

Vorhandene haftungsmindernde Anhaftung entfernen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F105B + Vorstrich / Grundierung auf Gußasphalt neu**

Zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten schlecht abgesandete Oberflächen vorstreichen mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F105C + Kopie von Estrichrandstreifen stellen**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F105D + Untergrund spachteln von Gußasphalt neu**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrolleneigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Stiftraketentechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F106 + Spanplatten neu**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien, inkl. neu eingebrachte Platten auf feste Verbindung mit dem Untergrund prüfen und bei Bedarf nachschrauben.

**50F106A + Schleifen und Absaugen von Spanplatten neu**

Überstände abschleifen und Fläche mit einem Industriestaubsauger absaugen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F106B + Vorstrich / Grundierung auf Spanplatten neu**

Sauberen, staubfreien Unterboden mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F106C + Randdämmstreifen stellen auf Spanplatten neu**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50F106D + Untergrund spachteln auf Spanplatten neu**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrolleneeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Stiftraketentechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F107 + Trockenestrich**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F107A + Schleifen von Trockenestrich**

Neu eingebrachten Trockenestrich nach Herstellerangaben bearbeiten, eventuell schleifen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt. Anschließend mit einem Industriestaubsauger absaugen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F107B + Schließen von Fugen von Trockenestrich**

Fachgerechtes Schließen von Fugen im Untergrund mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse nach Herstellerangaben.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F107C + Randdämmstreifen stellen auf Trockenestrich**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50F107D + Vorstrich/Grundierung auf Trockenestrich**

Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F107E + Anspachteln Anschlüsse/Übergänge von Trockenestrich**

z.B. an höher liegende Türschwellen, ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Spachtelmasse sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F107F + Untergrund spachteln auf Trockenestrich**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen

Spachtelmasse in der Stiftraketchnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Gespachtelte Fläche schleifen und absaugen.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F108 + Betonuntergrund vorbereiten**

Betonuntergrund vorbereiten, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F108A + Betonuntergrund bearbeiten**

Betonoberfläche zur Entfernung von haftungsmindernden Schichten, sowie zur Erlangung eines verlegereifen Untergrundes für den weiteren Aufbau fräsen oder Kugelstrahlen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F108B + Betonuntergrund grundieren**

Auftragen von entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem 2-K Spezialharz, lösemittelfrei und frei von Benzylalkohol, gegen überhöhte Restfeuchte.

Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen im Kreuzgang. Der 2. Auftrag erfolgt nach ca. 12 - 24 Std. und wird mit Quarzsand, Körnung 0,7 - 1,2 mm im Überschuss abgestreut. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F108C + Option alte Betonuntergründe grundieren**

Nur bei alten Betonuntergründen nach ausreichender Trocknungszeit!

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F108D + Betonuntergrund spachteln**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrolleneigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer

optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F109 + Vorh. Bodenbelag aus Fliesen und keramische Untergründe**

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

Der Untergrund ist auf lose und hohlliegende Fliesen und/oder Fugenmörtel zu prüfen. Evtl. vorhandene schadhafte Stellen sind auf Nachweis zu entfernen und über den bauseits bereitgestellten Container zu entsorgen.

**50F109A + Grundreinigung von Fliesen und Keramik**

Vorhandenen Belag aus Fliesen / Keramik zur Entfernung haftungsmindernder Schichten Grundreinigen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F109B + Schleifen von Fliesen und Keramik**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F109C + Vorstrich / Grundierung auf Fliesen und Keramik**

Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung für nicht saugfähige Untergründe.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F109D + Randdämmstreifen stellen auf Fliesen und Keramik**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....



**50F109E + Ausgleichen von Fugen von Fliesen und Keramik**

Ausgleichen von tiefliegenden Fliesenfugen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse nach Herstellerangaben, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F109F + Untergrund spachteln von Fliesen und Keramik**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakettechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F110 + Verlegung Belag auf Belag (nTx)**

Es muss sichergestellt sein, dass die vorhandenen glatten Altbeläge (z. B. Kautschuk, Linoleum, PVC, Steinfliese) dauerhaft fest mit dem Untergrund verbunden sind und keinerlei Hohlstellen aufweisen. Schadhafte Stellen müssen auf Nachweis ausgebaut und ausgeglichen werden.

Das ausgebaute Material wird Eigentum des Unternehmers und ist umweltgerecht abzutransportieren und zu entsorgen.

**50F110A + Schleifen Belag auf Belag**

Vorhandenen Bodenbelag (z. B. Kautschuk, Linoleum, PVC, Steinfliese) mittels Einscheibenmaschine und 60er Korn anschleifen. Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F110B + Vorstrich / Grundierung Belag auf Belag**

Die in den Herstellerangaben vorgegebene, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarme Grundierung mit einer Kurzflorwalze dünn auftragen. Nach ausreichender Trocknungszeit komplette Fläche mit einer Einscheibenmaschine überschleifen. Fläche absaugen.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F111 + Risse in Alt-Estrichen kraftschlüssig schließen**

Risse in Alt-Estrichen kraftschlüssig schließen, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien. Abgerechnet wird die Risslänge.

**50F111A + Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen**

Fachgerechtes Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen im Untergrund mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F112 + Schließen von Löchern und Unebenheiten**

Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes aus Estrich mit einer Nivelliermasse einschließlich Voranstrich, ohne Unterschied der Größe der Einzelflächen. Das Ausmaß wird vor Beginn der Leistung mit dem Auftraggeber festgelegt. Abgerechnet wird die Summe der bearbeiteten Einzelflächen.

**50F112A + Estrich ausgleichen bis 10 mm**

Löcher und Unebenheiten bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F112B + Zweitspachtelung**

Vorhandene gespachtelte Fläche Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder

gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Anschließend ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik, gemäß Herstellerangaben.

Schichtdicke  mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Hersteller / Typ Grundierung:

Hersteller / Typ Spachtelung:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F112C + Zulage Mehrstärke Spachtelung**

Zulage für Mehrstärke Spachtelung je 1 mm gemäß vorgenannter Position

Hersteller / Typ:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F2 + Untergrund vorbereiten Sockel und Zubehör (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F213 + Sockel und Zubehör**

Der Untergrund muss gemäß ÖNORM B 2236 und ÖNORM B 5236 eben, dauertrocken, staubfrei, zug- und druckfest sein. Die Strukturhöhe muss < 0,6 mm sein, gegebenenfalls spachteln.

**50F213A + Grundierung und Spachtelung**

Staubige Untergründe mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung vorstreichen.

Hersteller / Typ: (.....)

Spachteln von rauem und unebenem Untergrund mit einer standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse.

Hersteller / Typ: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F214 + Anforderungen W1**

In Bereichen mit Anforderung an W1 müssen folgende Positionen beim eingebauten Material beachtet werden:

- Bodenbelag ist flächig mittels 1-K-Fugenmasse zu verfugen - der Text auf Bodenbelagspositionsebene muss entsprechend angepasst, sowie innerhalb der Position eine Ergänzung um Fugenmasse eingefügt werden (analog Bsp. noraplan ed Beläge)
- Anschlüsse an aufgehende Bauteile, Sockel etc. müssen ebenfalls mittels 1-K-Fugenmasse verfugt werden. Dies ist im Bereich Anforderung W1 keine Bedarfsposition.

Eine weitere Verlegung ist in direkten Duschbereichen nicht empfohlen !

**50F214A + Abdichtungsarbeiten Bodenfläche**

Erforderliche Untergrundvorbereitungen zur Abdichtung gemäß Anforderungen W1.

Angebotenes Fabrikat Grundierung: (.....)

Angebotenes Fabrikat Spachtelmasse: (.....)

Angebotenes Fabrikat Abdichtmaterial: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F214B + Abdichtungsarbeiten Anschlüsse**

Erforderliche Anschlussarbeiten an aufgehende Bauteile zur Abdichtung gemäß Anforderungen W1.

Höhe:  cm

Angebotenes Fabrikat Abdichtmaterial: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**50F214C + Abdichtungsarbeiten an Rohre etc.**

Abdichtungsarbeiten an Rohrdurchführungen, Bodeneinläufen etc

Erforderliche Anschlüsse und Arbeiten zur Abdichtung gemäß Anforderungen W1.

Abmessungen:

Durchmesser:

Angebotenes Fabrikat Abdichtmaterial: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**50F3 + Untergrund vorbereiten Treppen (NORA)**

Version: 2024-09

Flächen sind ohne Unterschied ob Setz- oder Trittstufen zu rechnen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F315 + Untergrundvorbereitungen Treppen**

Untergrund vorbereiten, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

**50F315A + Treppenstufen aus Fertigteilbetonstufen**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80° betragen.

Vorbereitung Untergrund:

Tritt- und Setzstufen reinigen und anschleifen. Schleifstaub absaugen.

Untergrund mit einer geeigneten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung vorstreichen. Vorhandene tiefliegende Fugen und Löcher mit einer zementären, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien standfesten Spachtelmasse schließen.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315B + Podeste aus Fertigteilbeton**

Vorhandene Podeste reinigen und schleifen. Schleifstaub absaugen.

Aufbringen eines geeigneten Vorstrichs. Podeste mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm abspachteln.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315C + Treppenstufen aus Keramik- oder Steinfliesen**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenکanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80° betragen.

Der Untergrund ist auf lose- und hohlliegende Fliesen und/oder Fugenmörtel zu prüfen. Evtl. schadhafte Stellen sind auf Nachweis zu entfernen und entsorgen.

Vorbereitung Untergrund:

Keramik- oder Steinfliesen reinigen, entfetten und mechanisch aufräumen.

Untergrund mit einer geeigneten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung vorstreichen. Vorhandene tiefliegende Fugen und Löcher mit einer zementären, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien standfesten Spachtelmasse schließen.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315D + Podeste aus Keramik- oder Steinfliesen**

Vorhandene Podeste reinigen und schleifen. Schleifstaub absaugen.

Aufbringen eines geeigneten Vorstrichs. Podeste mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und

caseinfreien Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm abspachteln.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315E + Treppenstufen aus Holz**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80° betragen.

Untergrund mit einer geeigneten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung vorstreichen. Vorhandene tiefliegende Fugen und Löcher mit einer zementären, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien standfesten Spachtelmasse schließen.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315F + Podeste aus Holz**

Vorhandene Podeste reinigen und schleifen. Schleifstaub absaugen.

Aufbringen eines geeigneten Vorstrichs. Podeste mit einer stuhlrollengeeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Stiftrakeltechnik gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Hersteller / Typ Grundierung: (.....)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315G + Treppenstufen aus Metall (glatte Oberfläche)**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80° betragen.

Tritt- und Setzstufen nach Bedarf reinigen, entfetten und anschleifen. Schleifstaub absaugen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315H + Podeste aus Metall (glatte Oberflächen)**

Vorhandene Podeste nach Bedarf reinigen, entfetten und anschleifen. Schleifstaub absaugen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F315I + Reparaturwinkel setzen**

Ausgebrochene oder nicht rechtwinklige Kanten und Treppenstufen sind, wie folgt zu bearbeiten:  
Reparaturwinkel Typ "S" setzen und mit einer standfesten Spachtelmasse vollflächig einspachteln.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50F4 + Bodenbeläge aus Kautschuk noraplan (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F401 + Bodenbelag aus Kautschuk mit glatter Oberfläche, einfarbig**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Erfüllt die Materialanforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mittels Zertifikats QNG Ready.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.



- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

**50F401A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F401B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402 + Bodenbelag aus Kautschuk mit glatter Oberfläche, 2 mm, R9**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und

Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

**50F402A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbiger Grundton mit fünf kontrastierenden Granulaten. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbiger Grundton mit fünf kontrastierenden Granulaten. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402C + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402D + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402E + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl

aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402F + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402G + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F402H + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

50F403 + Bodenbelag aus Kautschuk mit glatter Oberfläche, 3 mm, R9

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 3,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über

die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

**50F403A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F403B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F403C + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F403D + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

50F404 + Bodenbelag aus Kautschuk mit geprägter Oberfläche, 2 mm, R10

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm<sup>3</sup>
- Rutsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht

erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

**50F404A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F404B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F404C + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m



z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F404D + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F404G + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan unita) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit interessanter Materialkombination aus dauerelastischem Kautschuk und richtungsfrei eingestreuten Granit-Splintern in puristischem, natürlichem Design. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan unita) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F405 + Bodenbelag aus Kautschuk mit geprägter Oberfläche, 2 mm, R11**

Lieferrn und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk für erhöhte Rutschsicherheit gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit folgende Kriterien aufweisen:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.

- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R11, A, B und C, ohne zusätzliche Beschichtung
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 7 dB
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

**50F405A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan ultra grip) Bahnen**

Reflexbrechende Oberflächenstruktur mit erhöhter Rutschsicherheit. Einfarbiges, richtungsfreies Korndesign mit zusätzlicher Aluminium-Glitter-Einstreuung, richtungsfrei eingestreuten Granit-Splintern und Anti-Rutsch-Granulat. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,20 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan ultra grip) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F5 + Bodenbeläge aus Kautschuk noraplan Spezial (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F501 + Bodenbelag aus Kautschuk hoch trittschalldämmend**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1816.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Emissionsanforderungen der DE-UZ 120
- Erfüllt die Materialanforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mittels Zertifikats QNG Ready.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025
- Recycelter Anteil: ~ 29%

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm<sup>3</sup>
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- 4,0 mm Gesamtdicke, Verbundbelag mit Nutzschicht aus Kautschuk und Schaumunterteil
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 20 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes mit einer Nutzungsdauer zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

**50F501A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica)**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers erforderlich.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F501B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa)**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers erforderlich.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F501C + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone)**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung.

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers erforderlich.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

50F502 + Bodenbelag aus Kautschuk ableitfähig, 2 mm

Zur Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung:

Lieferrn und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Lieferrn und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Finnische Emissionsklassifizierung M1

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm<sup>3</sup>
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzterde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Erdableitwiderstand bzw. Widerstand zu EPA Erde nach ESD STM 97.1 und IEC

61340-4-5:  $\leq 3,5 \times 10$  hoch 7 Ohm (für das System Fußboden / leitfähiges Schuhwerk (R <  $5 \times 10$  hoch 6 Ohm) im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C ( $\pm 2^\circ\text{C}$ ) und  $\geq 25\%$  r. F.)

- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- Isolationswiderstand für den Personenschutz nach VDE 0100 / Teil 600:  $\geq 5 \times 10$  hoch 4 Ohm

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

**50F502A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F502B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Fliesen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F502C + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F502D + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Fliesen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F502E + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Bahnen**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F502F + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Fliesen**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K



Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

50F503 + Bodenbelag aus Kautschuk ableitfähig, 3 mm

Zur Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung:

Liefen und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Finnische Emissionsklassifizierung M1

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- 3,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

- Erdableitwiderstand nach EN 1081: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Erdableitwiderstand bzw. Widerstand zu EPA Erde nach ESD STM 97.1 und IEC 61340-4-5: ≤ 3,5 x 10 hoch 7 Ohm (für das System Fußboden / leitfähiges Schuhwerk (R < 5 x 10 hoch 6 Ohm) im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- Isolationswiderstand für den Personenschutz nach VDE 0100 / Teil 600: ≥ 5 x 10 hoch 4 Ohm

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werkseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

**50F503A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F503B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

50F504 + Bodenbelag aus Kautschuk leitfähig

Zur Vorbereitung der elektrostatisch leitfähigen Verlegung:

Liefen und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Das Produkt muss Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert oder gleichwertig sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Für optimalen ESD-Schutz von elektronischen Bauelementen, Baugruppen und Geräten. Geeignet für Bereiche mit Explosionsgefahr.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436 oder gleichwertig.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9, ohne zusätzliche Beschichtung
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick, zweischichtiger Belagsaufbau
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: < 10 hoch 6 Ohm

- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: < 10 hoch 6 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 100 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen.

**50F504A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit marmorierten Ton-in-Ton-Granulaten und zusätzlicher Einstreuung von schwarzem, leitfähigem Granulat.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F504B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit marmorierten Ton-in-Ton-Granulaten und zusätzlicher Einstreuung von schwarzem, leitfähigem Granulat.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Fliesen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F505 + Bodenbelag aus Kautschuk nTx Klebetechnik**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk mit Kleberückseite gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Finnische Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig.
- Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung
- GREENGUARD-Gold-Zertifizierung

- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm<sup>3</sup>
- Rutsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Uneingeschränkter Einsatz auf beheizten Untergrundkonstruktionen möglich, wenn ein entsprechendes Aufheizprotokoll vorliegt und die erforderlichen Feuchtwerte eingehalten werden (nicht bei erhöhter Restfeuchte).
- 2,1 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 4 dB

Eigenschaften des Klebstoffs:

- Schmelzklebstoff
- Erweichungsbereich ca. 122-134 °C
- VOC 0%

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer des Bodenbelages gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

#### **50F505A + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica nTx) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica nTx) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F505B + Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa nTx) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa nTx) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F6 + Elastomer-Bodenbelag Basis Thermoplast u.Kautschuk (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerGG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F601 + Elastomer auf Basis Thermoplast- und Kautschuk**

Liefen und Verlegen von Bodenbelag auf Thermoplast- und Kautschukbasis mit spezieller Oberflächentechnologie für geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand und höchste Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber / Gold
- Das Produkt muss Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025
- Umweltauswirkungen nach EN 15804 (nachweisbar über EPD oder glw.), Indikator GWP < 4,50 kg CO<sub>2</sub>-Äq./qm

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 100 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 5 dB
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass er lebenslang ohne weitere Einpflege zu unterhalten ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 35 Jahre.

Anhand eines Zertifikates eines anerkannten Prüfinstituts ist nachzuweisen, dass:

- der Bodenbelag über Hervorragende Beständigkeit gegenüber u.a. Handdesinfektionsmittel, sauren und alkalischen Reinigern verfügt.
- Reduzierte Folgekosten durch geringen Reinigungsaufwand zu erwarten sind.

Eine einfache Sanierung der Oberfläche bei Gebrauchsspuren durch Polieren erfolgen kann.

#### **50F601A + Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare seneo) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung mit spezieller Oberflächentechnologie. Einfarbig wirkendes Design mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare seneo) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F601B + Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare uneo) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung mit spezieller Oberflächentechnologie. Puristisches Design aus richtungsfrei eingestreuten Granit-Splittern. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare uneo) Bahnen oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F7 + Bodenbeläge aus Kautschuk norament (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F701 + Bodenbelag aus Kautschuk, Noppe, 501x501 mm**

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 87 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 3,2 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 9 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen,



dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen zu benennen.

**50F701A + Kautschuk-Bodenbelag norament 825 Noppe**

Einfarbiger Kautschukbelag. Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 501 mm x 501 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 825 Noppe oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F702 + Bodenbelag aus Kautschuk, geprägt, Fliesen, R9**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9, A, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup>.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

**50F702A + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 Noppe**

- 4,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 12 dB

Einfarbiger Kautschukbelag. Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen,  $\varnothing$  27,5 mm, mit Hohlkehle. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 Noppe oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F702B + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano**

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm.

Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F702C + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano Doppelboden**

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm.

Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 x 610 mm (Doppelboden)

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano Doppelboden oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F702D + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura**

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F703 + Bodenbelag aus Kautschuk, geprägt, Fliesen, R10**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm<sup>3</sup>
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup>.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

**50F703A + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit Carré-Struktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F703B + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 502 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F703C + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago gefaste Kanten**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Mit angefasten Kanten zur stärkeren Hervorhebung des Fliesencharakters in der verlegten Fläche. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 998 mm x 497 mm, gefast

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago gefaste Kanten oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F703D + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit harmonisch auf den Grundton abgestimmter, unregelmäßig verlaufender Marmorierung und unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 4 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F703E + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 pado**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit markantem Granulatdesign bestehend aus mehrfarbigen, sowie einfarbigen Granulaten unterschiedlicher Größe (1,4 und 8 mm). Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestant

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 pado oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F703F + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 kivo**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- 2,7 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 4 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestant

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 kivo oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F8 + Bodenbeläge aus Kautschuk norament Spezial (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F801 + Bodenbelag aus Kautschuk ableitfähig**

Zur Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung.

Lieferrn und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Finnische Emissionsklassifizierung M1

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm<sup>3</sup>
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 84 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup>.
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutz Erde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Erdableitwiderstand bzw. Widerstand zu EPA Erde nach ESD STM 97.1 und IEC 61340-4-5: ≤ 3,5 x 10 hoch 7 Ohm (für das System Fußboden / leitfähiges Schuhwerk (R < 5 x 10 hoch 6 Ohm) im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- Isolationswiderstand für den Personenschutz nach VDE 0100 / Teil 600: ≥ 1 x 10 hoch 5 Ohm

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design

erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

**50F801A + Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F801B + Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed mit VDE 0100-600**

Anforderung Mindestisolationswiderstand nach VDE 0100-600

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed mit VDE 0100-600 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte nach Anordnung der Bauleitung mit dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers.

Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F801C + Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed Doppelboden**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem



Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm (Doppelboden)

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed Doppelboden oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

50F802 + Bodenbelag aus Kautschuk leitfähig

Zur Vorbereitung der elektrostatisch leitfähigen Verlegung.

Liefen und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch leitfähigem Bodenbelag aus Kautschuk.

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Für optimalen ESD-Schutz von elektronischen Bauelementen, Baugruppen und Geräten. Geeignet für Bereiche mit Explosionsgefahr. Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm<sup>3</sup>
- Rutsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 86 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Säuren und Laugen.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup>.
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: < 10 hoch 6 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: < 10 hoch 6 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

**50F802A + Kautschuk-Bodenbelag norament 927 grano ec**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 927 grano ec oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F803 + Bodenbelag aus Kautschuk wiederaufnehmbar**

Zur Vorbereitung der Verlegung:

Auf saugfähige Untergründe müssen geeignete und filmbildende Grundierungen mit einem Lammfellroller aufgerollt werden. Herstellerangaben und Trocknungszeiten beachten.

Lieferrn und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, wiederaufnehmbaren Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:

- Recycelter Anteil: ~ 8%

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, unverklebt
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 120 mm<sup>3</sup>
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 85 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 3,5 mm Gesamtdicke, davon Nutzschildicke ca. 1,6 mm, dreischichtiger Aufbau: Oberzug, Armierungseinlage und elastisches Kompaktunterteil
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen.

**50F803A + Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL grano**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 3,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL grano oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F803B + Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL serra**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinem Korndesign. Granulatgröße: ca. 1,4 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL serra oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F803C + Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL satura**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL satura oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F803D + Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL kivo inspired**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 3 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL kivo inspired oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F804 + Bodenbelag aus Kautschuk 9 mm**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk für höchste Beanspruchung, extrem kerbzäh und punktelastisch.

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 12199 entsprechen.

Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:

- Das Produkt muss Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert oder gleichwertig sein.
- Recycelter Anteil: ~ 11%

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm<sup>3</sup>
- Rutsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 70 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Gabelstapler geeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup>.

9,0 mm dick, heterogener Belagsaufbau

Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 15 dB

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

**50F804A + Kautschuk-Bodenbelag norament 992 Noppe**

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle.

Einfarbiger Kautschukbelag.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 992 Noppe oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F804B + Kautschuk-Bodenbelag norament 992 grano**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 992 grano oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F806 + Bodenbelag aus Kautschuk nTx Klebetechnik**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk mit Kleberückseite

gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Finnische Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig.
- Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung
- GREENGUARD-Gold-Zertifizierung

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm<sup>3</sup>
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A

- Uneingeschränkter Einsatz auf beheizten Untergrundkonstruktionen möglich, wenn ein entsprechendes Aufheizprotokoll vorliegt und die erforderlichen Feuchtwerte eingehalten werden (nicht bei erhöhter Restfeuchte).
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm<sup>2</sup>.
- 3,6 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Eigenschaften des Klebstoffs:

- Schmelzklebstoff
- Erweichungsbereich ca. 122-134 °C
- VOC 0%

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer des Bodenbelages gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

**50F806A + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F806B + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx R10**

- oder Gleichwertiges. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit Carré-Struktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx R10 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F806C + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura nTx oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F806D + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 502 mm, gestanzt.

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago nTx oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F806E + Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit harmonisch auf den Grundton abgestimmter, unregelmäßig verlaufender Marmorierung und unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 4 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello nTx oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50F9 + Intarsien und taktile Module (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabebezugsgesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50F901 + Zulage Intarsien**

Liefen und Verlegen von Intarsien aus Bodenbelag.

**50F901A + Werkseitig gefertigte Intarsien aus Kautschuk-Bodenbelag**

Liefen und Verlegen von Intarsien aus Bodenbelag. Technische Anforderungen wie Bodenbelag Position

Motiv und Farben siehe Anlage/Zeichnung

(Name, Bezeichnung, Ident.-Nr.)

z.B. Werkseitig gefertigte Intarsien aus Kautschuk-Bodenbelag oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**50F901B + Zulage Intarsienarbeiten**

Verarbeitung farblich abgesetzter Intarsien gemäß beigefügter Zeichnung. Erhöhter Verschnitt ist zu beachten.



Technische Anforderungen gemäß Bodenbelag der Position

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**50FA + Wandbeläge aus Kautschuk (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 50FA01 +
- Wandbelag aus Kautschuk
  - Alle Wanduntergründe müssen z.B. sauber, saugfähig, dauertrocken, planeben, dauerhaft fest, frei von Rissen und Verunreinigungen wie Fetten, Ölen, Wachs, Farbresten, etc. sein.
  - Der Untergrund muss das Gewicht des Wandbelages tragen können.
  - In der Regel müssen Untergründe mit einer entsprechenden Spachtelmasse vorbehandelt werden um eine glatte und tragfähige Oberfläche zu erhalten, welche für die Verklebung geeignet ist.
  - Nicht auf Wänden verlegen, die mit Ölfarben gestrichen sind.

**50FA01A + nora Wandbelag noraplan uni**

Liefen und Verlegen von Wandbelag aus Kautschuk.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Erfüllt die Materialanforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mittels Zertifikats QNG Ready.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501 / EN 13823: Brandklasse E, verklebt
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.

- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm<sup>3</sup>
- 2,0 mm dick
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Design der Planung: Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. nora Wandbelag noraplan uni oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FA01B + nora Wandbelag noraplan 2 mm R9**

Liefen und Verlegen von Wandbelag aus Kautschuk.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501 / EN 13823: Brandklasse E, verklebt
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436

- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm<sup>3</sup>
- 2,0 mm dick

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Design der Planung:

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. nora Wandbelag noraplan 2 mm R9 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:**

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff.

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FA01C + Inneneckenausbildung mit Hohlkehlprofil**

Anbringen eines Hohlkehlprofils (ca. 15 x 15 mm) über den benötigten Inneneckenbereich nach Herstellervorgabe.

Die Verklebung erfolgt mittels eines empfohlenen Trockenklebebands nach Herstellerempfehlung.

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FA01D + Verfugung Innenecken**

Wandbelag zum Inneneckenbereich gerade schneiden, so dass eine scharfe Kante entsteht. Die entstandene Naht ist mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Farbton des Wandbelages, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers zu verfugen.

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FA01E + Außenecken Wandbelag**

Wichtig: Bei Außenecken dürfen die Wandbeläge nicht herumgezogen werden.

Vor Verlegung sind hier geeignete Kanten bzw. Kantenschutzprofile anzubringen, an die die Wandbeläge sauber angearbeitet werden. Eine Bemusterung der gewählten Kantenprofile ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Montage ist jeweils nach Herstellerempfehlung vorzunehmen.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FA01F + Verfugung an Anschlüsse**

Alle Nähte und Anschlüsse an Bauteile wie beispielsweise Türzargen, Fliesen usw. sowie der Anschluss Boden-Wand müssen mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Farbton des Wandbelages, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers verfugt werden.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB + Treppenlösungen (NORA)**

Version: 2024-09

Flächen sind ohne Unterschied ob Setz- oder Trittstufen zu rechnen.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50FB01 + Formtreppen aus Kautschuk**

Liefen und Verlegen von beschichtungs- und lackfreien Formtreppen aus Kautschuk für gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten für höchste Beanspruchung.

Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199/1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm<sup>3</sup>.
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9, A, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

**50FB01A + Formtreppen aus Kautschuk norament 926 Noppe**

- 4,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 12 dB

Einfarbiger Kautschukbelag. Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm:

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 Noppe oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FB01B + Formtreppen aus Kautschuk norament 926 grano**

- 5,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: \_\_\_\_\_

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 grano oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FB01C + Formtreppen aus Kautschuk norament 926 satura**

- 5,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: \_\_\_\_\_

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 satura oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FB01D + Formtreppen aus Kautschuk norament 926 arago**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung.
- 5,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: (.....)

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 arago oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FB02 + Bodenbelag aus Kautschuk zur Verlegung auf Treppen**

**50FB02A + noraplan / noracare Bodenbelag auf Treppenstufen**

Ausgewählten Bodenbelag aus Kautschuk auf Treppenstufen nach Herstellervorgaben anbringen.

Betrifft Position: \_\_\_\_\_

Vorgenannten Kautschuk-Bodenbelag auf Treppenstufen nach Herstellervorgabe anbringen. Im Hohlkehlenbereich zwischen Tritt- und Setzstufe ist ein entsprechendes Hohlkehprofil 15 mm x 15 mm zu verwenden.

**Hersteller / Typ Bodenbelag:** (.....)

**Hersteller / Typ Hohlkehprofil:** (.....)

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FB02B + norament Bodenbelag auf Treppenstufen**

Ausgewählten Bodenbelag aus Kautschuk auf Treppenstufen nach Herstellervorgaben anbringen.

Betrifft Position:

Vorgenannten Bodenbelag auf Tritt- und Setzstufe zuschneiden und an Treppenkante anarbeiten.  
Die Fuge im Bereich Tritt- und Setzstufe ist gemäß Herstellerempfehlung zu verfugen.

**Hersteller / Typ:**

Im Bereich der Fuge auf den Stufen ist der Belag vorab mittels geeignetem Sekundenkleber vorab zu verkleben (bei Rückfragen Kontaktaufnahme mit der techn. Abteilung des Bodenbelagsherstellers). Alternativ kann in Abstimmung mit der Bauleitung die Fuge auch mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K-Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, verfugt werden.

**Hersteller / Typ:**

Klebung nach den Empfehlungen des Belagherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FB03 + Treppenzubehör**

Liefen und Verlegen von Treppenzubehör nach Herstellervorgabe.

**50FB03A + Treppenkante Aluminium**

Liefen und Verlegen von Treppenkantenprofil aus Aluminium.

Treppen-Einschubkante Aluminium, hart, eloxiert, mit Sichtkanten und vorgebohrten Schraublöchern.

Optisch und qualitativ auf 3.5 mm dicke Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt, die auf Tritt- und Setzstufen verlegt werden.

Anschlussmaß für 3,5 mm dicke Kautschukbeläge.

Abmessungen 46,3 x 26,3 mm mit 6,3 mm Sichtkanten (waagrecht und senkrecht), Höhe ca. 5 mm; Standardlänge 2700 mm

Farbe Aluminium silberfarbig eloxiert E6/EV1 aus dem Profil-Standard-Programm.

**Hersteller / Typ:**

Montage:



Treppenkantenprofil mit Metallsäge ablängen und durch Bohren/Schrauben in versenkten Schraublöchern in Tritt- und Setzstufe nach den Empfehlungen des Herstellers befestigen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB04 + Treppenzubehör aus Kautschuk**

Liefen und Verlegen von Treppenzubehör aus Kautschuk nach Herstellervorgabe.

Emissionsarm, frei von PVC, Phthalat-Weichmachern, chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.

Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Die Verlegeanleitung der Hersteller ist zu beachten.

**50FB04A + Treppenfries aus Kautschuk**

Treppenfries mit Hammerschlagoberfläche

Breite 100 mm, Dicke 10 mm

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm

**Hersteller / Typ: (.....)**

Klebung:

Mit umweltverträglichem Spezial-Montageband, Breite 90 mm, nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen.

**Hersteller / Typ: (.....)**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB04B + Treppenkante T 5055**

Vollständig recyclebar.

Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Treppenkante mit Einschublippe mit Anschlussmaß für Bodenbeläge von

2,0 bis 2,7 mm Dicke.

3,5 bis 4,0 mm Dicke.

Gewählte Dicke:

Abmessungen 43 mm (waagrecht), 19 mm (senkrecht)

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Treppenkante T 5055 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ: (.....)**

Klebung:  
mit Kontaktklebstoff nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilverhersteller.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB04C + Treppenkante T 5049**

Vollständig recyclebar.  
Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Treppenkante mit Einschublippe mit Anschlussmaß für Bodenbeläge von

2,0 bis 2,7 mm Dicke.

3,5 bis 4,0 mm Dicke.

Gewählte Dicke:

Abmessungen 55 mm (waagrecht), 51 mm (senkrecht)

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Treppenkante T 5049 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung:  
mit Kontaktklebstoff nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilverhersteller.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB04E + Treppenwinkel Wand- und Geländerseite TG und TW**

Vollständig recyclebar.  
Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.  
Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

Treppenwinkel Geländerseite:

Innenwinkel, Sichtkante Dicke 18 mm

Außenwinkel, Sichtkante Dicke 18 mm

z.B. Treppenwinkel TG oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Treppenwinkel Wandseite:

Innenwinkel, Höhe 50 mm

Außenwinkel, Höhe 50 mm

z.B. Treppenwinkel TW oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilverhersteller mit Kontaktklebstoff.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB04F + Abschlussprofil für Podeste und Rampen A 5013 U**

Vollständig recyclebar.

Optisch und qualitativ auf Kautschukbeläge abgestimmt.

Abschlussprofil Höhe 50 mm, Sichtkante Dicke 18 mm

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Abschlussprofil für Podeste und Rampen A 5013 U oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilverhersteller mit Kontaktklebstoff.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FB04G + Sockelleiste, 50 mm S 1008 U**

Vollständig recyclebar.

Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Höhe 50 mm, Dicke 4,8 mm Stellsöckel ohne Dichtlippe

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 50 mm S 1008 U oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung:

Mit umweltverträglichem Spezial-Montageband, Breite 50 mm, nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und

Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC + Sockel- und Sockelleisten (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

50FC00 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

**50FC00A + Innen- und Aussenecken**

Innen- und Außenecken:

Das Ausbilden der Innen- und Außenecken ist in den Einheitspreisen der Sockel einkalkuliert.

50FC01 + Sockelleisten aus Kautschuk

Liefen und Verlegen von Zubehör aus Kautschuk.

Emissionsarm, frei von PVC, Phthalat-Weichmachern, chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.

Vollständig recyclebar.

Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

**50FC01A + Sockelleiste, 60 mm mit Dichtlippe S1023U**

Höhe 60 mm, Dicke 2,8 mm

Mit flexibler Dichtlippe für den sauberen Wandanschluss; auch für Bodenbeläge mit Noppen-Oberfläche geeignet.

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 60 mm mit Dichtlippe S1023U oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC01B + Sockelleiste, 100 mm mit Dichtlippe S1024U**

Höhe 100 mm, Dicke 2,8 mm

Mit flexibler Dichtlippe für den sauberen Wandanschluss; auch für Noppen-Oberfläche geeignet.

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 100 mm mit Dichtlippe S1024U oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC01C + Sockelleiste, 50 mm S1008U**

Höhe 50 mm, Dicke 4,8 mm

Stellsockel ohne Dichtlippe

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 50 mm S1008U oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Klebung:

Mit umweltverträglichem Spezial-Montageband, Breite 50 mm, nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC01E + Hygiene-Sockelleiste, 50 x 100 mm S3003**

Höhe 100 mm, Dicke 3 mm, mit Stand-Sockelfuß 50 mm.

Für Bereiche mit hohen Hygieneanforderungen.

Besonders schlag- und stoßfeste, vorgeformte Kautschuk-Profile, die eine leichte Desinfektion und Reinigung ermöglichen. Zur Vermeidung von Hohlräumen, scharfen Ecken und Kanten im Übergangsbereich zwischen Boden und Wand.

Anschlussmaß 2,1 mm / 3,1 mm / 3,7 mm:

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Hygiene-Sockelleiste, 50 x 100 mm S3003 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:**

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC01F + Hygiene-Sockelleistenwinkel Innen und Außen SI 7001 + SA 700**

Durch vorgefertigte Sockelleistenwinkel keine Gehrungsschnitte erforderlich.

Höhe 100 mm, Dicke 3 mm, mit Stand-Sockelfuß 50 mm.

Für Bereiche mit hohen Hygieneanforderungen.

Besonders schlag- und stoßfeste, vorgeformte Kautschuk-Profile, die eine leichte Desinfektion und Reinigung ermöglichen. Zur Vermeidung von Hohlräumen, scharfen Ecken und Kanten im Übergangsbereich zwischen Boden und Wand.

Anschlussmaß 2,1 mm / 3,1 mm / 3,7 mm:

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Hygiene-Sockelleistenwinkel Innen und Außen SI 7001 + SA 700 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:**

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC01I + Verfugung Übergang Sockel / Boden**

Aufziehen und Ausfugen des Übergangs vom Bodenbelag zum Wandbelag mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers.

**Hersteller / Typ:**

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

50FC02 + Sockellösungen  
Liefen und Verlegen nach Herstellervorschriften.

**50FC02A + Stellsockel aus Belagstreifen**

Kautschukstreifen als Stellsockel, Höhe [ ] mm, aus Material wie Bodenbelag  
Position [ ] liefern und anbringen nach Hersteller-Empfehlung.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC02B + Hygiene-Sockelausbildung mit Belagstreifen H9010**

Sockelausbildung aus Bodenbelagsstreifen (Material aus Position [ ]) mit einer  
Breite von ca. 200 mm unter Verwendung eines Hohlkehlprofils (ca. 15 x 15 mm) nach  
Herstellervorgaben anfertigen und gemäß Verlegeempfehlung anbringen.

Verlegung inkl. Ausführung von Innen- und Außenecken.

Die Verklebung erfolgt mittels eines empfohlenen Trockenklebebands nach  
Herstellerempfehlung.

z.B. Hygiene-Sockelausbildung mit Belagstreifen H9010 oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC02C + Hygiene-Sockelleiste Innen- u.Außenecken a.Gehung schneiden**

Sockelausbildung der Innen- und Außenecken aus Bodenbelagsstreifen (Material aus Position [ ]  
mit einer Breite von ca. 200 mm unter Verwendung eines Hohlkehlprofils (ca. 15  
x 15 mm) nach Herstellervorgaben anfertigen (auf Gehung schneiden) und gemäß  
Verlegeempfehlung anbringen.

Höhe 100 mm, Breite 100 mm, Dicke wie vorgenannter Kautschuk-Bodenbelag

**Hersteller / Typ:** (.....)

Die Klebung erfolgt mit einem umweltverträglichem Spezial-Montageband nach den  
Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd,  
Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC02D + Hygiene-Sockelleiste Fertigsystem Pro-Fil**

Liefen und verlegen von einer Sockelleiste aus vorgenanntem Bodenbelag im Fertigsystem

Höhe 100 mm, Breite 100 mm, Dicke wie vorgenannter Bodenbelag, mit rückseitiger Verstärkung im Hohlkehlbereich. Verarbeitung gemäß Herstellerempfehlung.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm

z.B. Hygiene-Sockelleiste Fertigsystem Pro-Fil oder Gleichwertiges.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Die Klebung erfolgt mit einem umweltverträglichem Spezial-Montageband nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC02E + Hygiene-Sockelleisten Innen- und Außenecken im Fertigsystem**

Liefern und verlegen von Sockelleistenwinkeln für Innen- und Außenecken aus vorgenanntem Bodenbelag im Fertigsystem.

Schenkellänge 210 mm (Innenecke) bzw. 130 mm (Außenecke), Höhe 100 mm, Breite 100 mm, Dicke wie vorgenannter Kautschuk-Bodenbelag, mit rückseitiger Verstärkung im Hohlkehlbereich.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

**Hersteller / Typ:** (.....)

Die Klebung erfolgt mit einem umweltverträglichem Spezial-Montageband nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FC02F + Kopie von Verfugung Übergang Sockel / Boden**

Aufziehen und Ausfugen des Übergangs vom Bodenbelag zum Wandbelag mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....



**50FD + Sonstiges (NORA)**

Version: 2024-09

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**50FD01 + Vorbemerkung**

Anschluss- und Verfugungsarbeiten gemäß Anforderungen der Baumaßnahme.

**50FD01A + Fräsen und Ausfugen Thermoschnur**

Fräsen und Ausfugen der Belagnähte nach Anordnung der Bauleitung mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagherstellers.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FD01B + Fräsen und Ausfugen 1-K Fugenmasse**

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte nach Anordnung der Bauleitung mit dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagherstellers.

Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FD01C + Anschlüsse (1-K-Fugenmasse)**

Anschlüsse an Sichtmauerwerk, Türzargen, etc. mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FD01D + Anarbeiten Kautschuk-Bodenbelag an Bauteile ohne Sockelleist**

Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Kautschuk-Bodenbeläge der Vorpositionen an aufgehende oder höhengleich angrenzende Bauteile an denen keine Sockelleisten zur Ausführung kommen.

Die Anschlussfuge zwischen Kautschukbelag und aufgehendem oder höhengleich angrenzendem Bauteil bleibt sichtbar.

Der Kautschukbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.

Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**50FD01E + Anarbeiten Kautschuk-Bodenbelag an Rohrdurchführungen, Boden**

Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Kautschuk-Bodenbeläge der Vorpositionen an aufgehende oder höhengleich angrenzende Bauteile, wie Rohrdurchführungen, Bodeneinläufe, OP-Tische oder ähnliches.

Die Anschlussfuge zwischen Kautschukbelag und aufgehendem oder höhengleich angrenzendem Bauteil bleibt sichtbar.

Der Kautschukbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.

Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**50FD01F + Schutz des Bodenbelages**

Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit dafür geeigneten Materialien, sowie anschließendes fachgerechtes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung .

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.

**Abdeckmaterial:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE + Reinigung (NORA)**

Version: 2024-09

Treppen-Flächen sind ohne Unterschied ob Setz- oder Trittstufen zu rechnen.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

50FE01 + Erstreinigung und Erstpflge  
Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

**50FE01A + Kautschuk nach der Verlegung (noraplan 913)**

**Bei starker Baustellenverschmutzung** maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

**Erstpflge/Wischpflge:** Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflgemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflgefilm kann unter Verwendung eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 1000 - 1500 U/Min. verwenden).

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01B + Kautschuk nach der Verlegung (noraplan uni / ESD / acoustic)**

Maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

**Erstpflge/Wischpflge:** Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflgemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflgefilm kann unter Verwendung eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 1000 - 1500 U/Min. verwenden).

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01C + Kautschuk nach der Verlegung, rutschhemmend R11**

**Bei starker Baustellenverschmutzung** maschinelles Nassscheuern unter Verwendung einer weichen Scheuerbürste ohne Abrasivstoffanteil. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01D + Kautschuk nach der Verlegung (norament 926 / ESD)**

Maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder einer weichen Scheuerbürste ohne Abrasivstoffanteil. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

**Erstpflge/Wischpflge:** Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflgemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflgefilm kann unter Verwendung einer Polierbürste bzw. eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 300 - 800 U/Min. (Polierbürste) bzw. 1000 - 1500 U/Min. (Polierpad) verwenden).

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01E + Kautschuk nach der Verlegung, wiederaufnehmbar**

Lose aufliegenden Schmutz trocken mit geeignetem Verfahren entfernen. Reinigung im Cleaner-Verfahren (Spraymethode) mit einem geeigneten Reinigungsmittel unter Verwendung eines roten Pads.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01F + Elastomer-Bodenbelag auf Thermoplast- und Kautschukbasis**

**Bei starker Baustellenverschmutzung** maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01G + Treppen aus Kautschuk nach der Verlegung**

Erstreinigung

1. Aufliegenden Schmutz mit einem Sauger oder durch kehren entfernen.
2. Geeignetes Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen und mit einem Mopp aufbringen. Nach kurzer Einwirkzeit die Tritt- und Setzstufe mit einem roten Handpad mit Handpadhalter oder weicher Bürste intensiv bearbeiten. Alternativ kann auch eine geeignete Maschine verwendet werden.
3. Danach die Reinigungslösung aufnehmen und mit Wasser nachwischen.

Erstpflege

1. Geeignete Wischpflege mit Wasser verdünnen und gleichmäßig mit einem Wischmopp aufbringen.
2. Mit einer geeigneten Maschine und Polierpad oder weiche Bürste polieren.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01H + Treppen mit Elastomer-Bodenbelag auf Thermoplast- und Kautsc**

Erstreinigung

1. Aufliegenden Schmutz mit einem Sauger oder durch kehren entfernen.
2. Geeignetes Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen und mit einem Mopp aufbringen. Nach kurzer Einwirkzeit die Tritt- und Setzstufe mit einem roten Handpad mit Handpadhalter intensiv bearbeiten. Alternativ kann auch eine geeignete Maschine verwendet werden.
3. Danach die Reinigungslösung aufnehmen und mit Wasser nachwischen.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01I + Erstreinigung/Erstpflege mit nora pads oder gleichwertig**

Die Reinigung des Kautschukbelages muss mit einem für den Belag geeigneten diamantbestücktem Pad ohne Einsatz von Reinigungschemie möglich sein. Die unbeschichtete Belagsoberfläche muss mit einer High-Speed Poliermaschine und einem für den Belag geeigneten diamantbestücktem Pad polierbar sein und sich somit verdichten lassen. Die über die Lebensdauer auftretenden Verschmutzungen / Verkratzungen / Reinigungs- & Desinfektionsmittelrückstände müssen dauerhaft mit den geeigneten diamantbestücktem Pad entfernbar sein ohne die Belagsoberfläche zu beschädigen.

Bei situativen Reinigungsmaßnahmen ist die jeweilige Reinigungsempfehlung des Belagsherstellers zu berücksichtigen.

z.B. Erstreinigung/Erstpflge mit nora pads oder gleichwertig.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01J + Erstreinigung und Erstpflge im Spray-Cleaner-Verfahren**

Lose aufliegender Schmutz trocken absaugen. Anhaftender Schmutz mit nebelfeuchtem Mopp entfernen.

Das Cleaner-Mittel mit einem Handsprühkännchen oder mit der Sprüheinrichtung an der Einscheibenmaschine verteilen und unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit rotem Pad verarbeiten.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller von speziellen Sprayreinigern oder zur Sprayreinigung geeigneter Reinigungsmittel sind zu beachten!

**Hersteller / Typ:** (.....)

Nachpolieren

Bei Bedarf kann die Fläche mit einer Einscheiben- bzw. Poliersaugmaschine und einem Polierpad (weiß oder gelb) nachpoliert werden.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**50FE01K + Erstreinigung und -pflge Wandbelag aus Kautschuk**

Erstreinigung und -pflge des Wandbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Herstellers.

**Hersteller / Typ:** (.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Nachlässe/Aufschläge** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---

**Inhaltsverzeichnis**

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
50	Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge	2
	Schlussblatt	87

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“